

Galerie III: Ausstellung von Josh Strauss

Barmstedt (mei). „Die Fotos von Künstler Josh Strauss sind nicht spektakulär, sondern still und nachdenklich. Sie beschäftigen sich auf eine sehr sensible Art mit den menschlichen Einflüssen auf die Natur. Josh Strauss zeigt keine Industrieanlagen oder Atomkraftwerke, sondern lenkt den Blick auf die Spuren, die Menschen hinterlassen haben.

„Es sind wunderschöne Bilder“, sagte Michael Krautzig von der Galerie/Atelier III. Krautzig schärfte mit seinen Worten den Blick der Besucher, die zur Eröffnung der Ausstellung von Strauss im Gerichtsschreiberhaus auf der Barmstedter Schlossinsel gekommen waren. Michael Krautzig wies auf besondere Details, wie Reifenspuren oder eine umgefallene Mülltonne, hin, die oft erst beim zweiten Betrachten ins Auge fallen und die besondere Bildkomposition des Künstlers entdecken lassen.

Josh Strauss wurde in Israel geboren und lebt in New York. Seine Fotos entstehen auf seinen Reisen. „Ich reise gern und habe immer meine Kamera dabei“, erzählt Strauss. Seine Fotos sind sowohl in New York als auch in British Columbia und Israel entstanden. Der Fotograf fängt eine besondere Atmosphäre und wunderschöne Landschaften ein, immer in Verbindung mit menschlichen Spuren.

Es lohnt sich, sich für die Fotografien Zeit zu nehmen, um die Vielfalt in ihnen zu entdecken.

Begeistert von der Ausstellung waren auch der stellvertretende Barmstedter Bürgermeister Ortwin Schmidt (CDU) und der Kreispräsident Burkhard E. Thiemann. Beide lobten das Engagement der Galerie III. „Es ist immer wieder faszinierend, was hier auf die Beine gestellt wird“, so Thiemann.

Die Ausstellung „On Space & Man“ von Josh Strauss ist noch bis Sonntag, 9. November in der Galerie III zu sehen.

E Na 25. IX